

# Die Betten werden niemals kalt

## Hohe Auslastung im Klinikum: Betriebsversammlung mit positiven Zahlen

**OSNABRÜCK.** Das städtische Tochterunternehmen Klinikum Osnabrück GmbH entwickelt sich nicht nur als Anbieter komplexer medizinischer Leistungen, sondern auch als Unternehmen äußerst positiv. Zum zweiten Mal in Folge wurden über 50 neue Mitarbeiter eingestellt.

Bei der aktuellen Betriebsversammlung gab Geschäftsführer Dr. Hansjörg Hermes den Mitarbeitern einen Überblick über die wirt-

schaftliche Lage des Krankenhauses sowie über laufende und zukünftige Projekte. Wichtigste Kennzahl dabei: Das Jahresergebnis 2008 war im sechsten Jahr in Folge ausgeglichen und lag bei 549 000 Euro. Immer mehr Patienten lassen sich im Klinikum Osnabrück behandeln. Dies liegt am kontinuierlichen Ausbau der medizinischen Angebote, die ein hohes Niveau vorweisen können. Die Auslastung, Anzahl

der Betten und behandelter Patienten steigen jährlich. Während 2007 55 990 Patienten behandelt wurden, waren es im Jahr 2008 schon 57 647. Die Auslastung der Betten lag 2008 bei 92,5 Prozent.

Um der wachsenden Nachfrage und den anspruchsvollen Aufgaben gerecht zu werden, stellte das Krankenhaus im Jahr 2008 50 und in 2009 52 neue Mitarbeiter ein. Die Zahl der Mitarbeiter beträgt jetzt über 1700.

Auch im kommenden Jahr sei weiterhin mit Wachstum zu rechnen. So werden 2010 beispielsweise ein Kardiologisches sowie ein Neurologisches Zentrum entstehen.

Zudem ist eine angegliederte Privatklinik in der Planung, um Selbstzahlern ein entsprechendes attraktives Umfeld bieten zu können. Außerdem wird das Klinikum wieder einen Betriebskindergarten einrichten.

Die Stadtspitze nutzte die

Gelegenheit, auf der Betriebsversammlung erneut einem hartnäckigen Gerücht entgegenzutreten: „Wir als Träger sind stolz auf die Leistungen, die hier erbracht werden. Politik und Verwaltung stehen voll hinter unserem Krankenhaus. Es besteht keinerlei Absicht, das Klinikum zu privatisieren, weder ganz noch teilweise“, so Oberbürgermeister Boris Pistorius an die Adresse der Mitarbeiter.